

Gemeinsame Erklärung

Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Studium erfolgreich gestalten

Bildung ist ein entscheidender Schlüsselfaktor für die erfolgreiche Integration von Flüchtlingen, die in Deutschland eine Bleibeperspektive haben, in Arbeitsmarkt und Gesellschaft.

Berufliche Ausbildungsgänge und das Studium an einer Hochschule sind dabei gleichwertige und keinesfalls konkurrierende Bausteine der Integration durch Bildung.

Berufliche und akademische Ausbildung weisen eine Durchlässigkeit in beide Richtungen auf, die auch bei der Integration von Flüchtlingen von hohem Nutzen sein kann. Die sehr unterschiedlichen Bildungsbiografien der Flüchtlinge machen es notwendig, die Entwicklung von Anschlussmöglichkeiten zwischen den verschiedenen Bildungswegen weiter zu forcieren. Zumal die individuell mitgebrachten Vorqualifikationen, Abschlüsse und Zugangsvoraussetzungen erst noch erfasst und bewertet werden müssen.

Erfolgsfaktoren, damit Flüchtlinge eine berufliche Ausbildung oder ein Studium aufnehmen und absolvieren können, sind eine zielgenaue Kompetenz- und Qualifikationserfassung, eine das Qualifikations- und Kompetenzprofil umfassend berücksichtigende Studien- und Berufsberatung, eine fachliche und sprachliche Vorbereitung auf die berufliche Ausbildung oder das Studium, Finanzierungs-, Förder- und Stipendienmodelle zur Sicherung des Lebensunterhalts während Ausbildung oder Studium sowie ein gesicherter Aufenthaltsstatus.

Die Unterzeichner der Gemeinsamen Erklärung vereinbaren, ihre Zusammenarbeit vor allem bei der Berufs- und Studienberatung von Flüchtlingen weiter zu intensivieren durch:

- Identifikation und Bearbeitung von Schnittstellen
- Synchronisierung der einzelnen Beratungsstrukturen und –prozesse
- Vernetzung und Austausch der Berufs- und Studienberater, Ansprechpartner für Flüchtlinge an den Hochschulen, regionaler Koordinatoren sowie Integrationslotsen
- Sensibilisierung der Berufs- und Studienberater, Ansprechpartner für Flüchtlinge an den Hochschulen, regionaler Koordinatoren sowie Integrationslotsen für die Beratungs- und Bildungsangebote der Partner
- Gemeinsame Informationsveranstaltungen für Flüchtlinge zur Berufs- und Studienberatung
- Fachsymposien und Austausch der zuständigen Gremien

Die Unterzeichner der Gemeinsamen Erklärung sehen bei der Berufs- und Studienberatung für Flüchtlinge Potential, noch stärker über die in den Herkunftsländern der Flüchtlinge oftmals unbekannten Chancen der in Deutschland bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten und auch die Möglichkeiten späterer Übergänge von einem Bildungssystem in das andere zu informieren. Eine besondere Bedeutung kommt der Information über die duale Berufsausbildung sowie dem differenzierten Hochschulsystem zu.

Eltern / Erziehungsberechtigte von jungen Flüchtlingen sollen durch ggf. mehrsprachige Informationsmedien gezielt in den Beratungsprozess einbezogen werden, um eine hohe Akzeptanz und Verbindlichkeit der Ausbildungsentscheidung zu erreichen.

Stuttgart, 02.02.2016